



Clemens Fürst von Metternich-Winneburg, k. u. k. Kämmerer, Großkreuz und Ehrenballei des souv. Malteser-Ordens, Doctor juris, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses des Reichsrates, Besitzer der Fideikommißherrschaften Königswart und Plass (Böhmen) und Johannisberg (Rheingau), gibt hiemit geziemend Nachricht vom Ableben der Witwe nach seinem Oheim **Prinzen Lothar von Metternich-Winneburg**, k. u. k. Kämmerer, Ehrenritter des souv. Malteser-Ordens,

Franziska Xav. Prinzessin von Metternich-Winneburg
geb. Gräfin Mittrowsky von Mittrowitz, verwitweten Gräfin Chorinsky

Sternkreuzordensdame

welche in ihrem 72. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten und dem pästlichen Segen, am 19. März d. J., um 3 Uhr früh, nach langem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Freitag, den 22. März d. J., um 3 Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten feierlich eingeseget und in die Familiengruft nach Plass zur Beisetzung überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag, den 23. d. M., um $\frac{1}{3}$ 11 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten und in allen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, am 19. März 1918.